

## Dreihunddreißigstes Kapitel.

Wie Tapfere sie suchten lang und gut,  
 Sie thürmten Leich' auf Leich' von Modlemin.  
 Sie legten, — doch Boggaris fiel. Sein Blut  
 Aus jeder Ader rann.

Die kleine Schaar der Kameraden sah  
 Ihn lächeln, als ihr stolzes Sieghurtah  
 Durch's rothe Blutfeld drang;  
 Dann sah'n sie, wie zum Tod sein Auge zu  
 Sich schloß, so milde, wie zur Nachtruhe,  
 Der Blume gleich, bei Sonnenuntergang.

Pallas.

Die aufgehende Sonne fand die Lenapen als ein Volk von Trauernden. Die Töne der Schlacht waren verklungen. Ihr alter Haß war reichlich gesättigt, und den letzten Strauß mit den Mengwe's hatten sie durch die Vernichtung einer ganzen Stammgemeinde gerächt. Trüb und düster lag die Atmosphäre über der Gegend, wo das Lager der Huronen gewesen war, und verkündete nur zu gut das Schicksal dieses wandernden Stammes während Hunderte von Raben, über den bleichen Gipfeln der Berge durcheinander fliegend oder in krächzenden Schwärmen über den endlosen Waldräumen schwebend gräßliche Wegweiser zu dem Schauplatz des Kampfes abgaben. Kurz, jedes Auge, mit der Kriegsführung an den Gränzen nur in Etwas vertraut, hätte diese untrüglichen Spuren der Greuel einer Indianerrache leicht erkennen müssen. Und doch fand die aufgehende Sonne das Volk der Lenapen in Trauer. Kein Jubellaut, kein Triumphgesang, den Sieg zu feiern, ward gehört. Der letzte Nachzügler war von seinem gräßlichen Geschäfte heimgekehrt, nur um die schrecklichen Abzeichen seines blutigen Verufes zu entfernen, und in die Klagen seiner Landsleute, die sich ein geschlagenes Volk nennen durften, einzustimmen. Stolz und Frohlocken waren der Demüthigung, und